



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 431 403 A3**

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

Anmeldenummer: **90122267.9**

Int. Cl.<sup>5</sup>: **F21P 1/02, F21V 19/00**

Anmeldetag: **22.11.90**

Priorität: **23.11.89 DE 3938792**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**12.06.91 Patentblatt 91/24**

Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE IT LI NL**

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **09.10.91 Patentblatt 91/41**

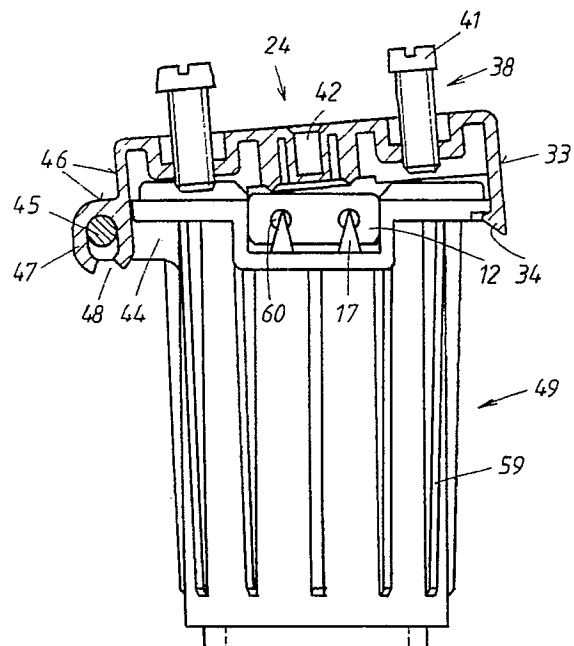
Anmelder: **Hermann Kleinhuis GmbH. & Co.  
KG  
An der Steinert 1  
W-5880 Lüdenscheid (Westf.)(DE)**

Erfinder: **Popkes, Harm, Dipl.-Kfm.  
Worthnocken 18  
W-5880 Lüdenscheid(DE)  
Erfinder: Balzer, Manfred  
Versestrasse 35a  
W-5880 Lüdenscheid(DE)  
Erfinder: Mayer, Dieter  
Alsenstrasse 15  
W-5880 Lüdenscheid(DE)**

Vertreter: **Mentzel, Norbert, Dipl.-Phys.  
Patentanwälte Dipl.-Phys. Buse Dipl.-Phys.  
Mentzel Dipl.-Ing. Ludewig Unterdörnen 114  
W-5600 Wuppertal 2(DE)**

**Elektrische Illuminationsfassung.**

Es handelt sich um eine elektrische Illuminationsfassung (10) mit einem Gehäuse (23,49). Die untere Öffnung des Gehäuses dient zum Einführen des rückwärtigen Endes einer Glühbirne (11). Dagegen ist die obere Öffnung des Gehäuses durch einen Deckel (24) verschließbar. Im Gehäuseinneren sind Kontakte, wie Seitenkontakte (15) und Mittelkontakte (16) angeordnet, die mit der Glühlampenfassung zusammenwirken. Ferner hat die elektrische Illuminationsfassung Durchdringungskörper (17), die in leitender Verbindung stehen mit den metallischen Adern (60) eines das Gehäuse der Illuminationsfassung querenden Kabels (12). Es ist vorgesehen, nunmehr den Deckel unverlierbar mit dem Gehäuse der Illuminationsfassung zu verbinden. Die Kontakte und die Durchdringungskörper werden einem besonderen (13) Einsatz zugeordnet, der herausnehmbar im Gehäuse der Illuminationsfassung angebracht werden kann. Ein solcher Einsatz kann im Gehäuse entweder durch Klemmkraft oder durch Rastelemente festgehalten werden. Der Deckel hat an seiner Umfangsfläche Befestigungsvorsprünge (46), die unverlierbar mit der Lagerachse (45) des Gehäuses verbunden werden können.



**FIG. 4**

**EP 0 431 403 A3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	GB-A-2 166 012 (AHRONI) * Seite 2, Zeilen 74-102; Figuren 3,5,8 *	1-3	F 21 P 1/02 F 21 V 19/00
Y	FR-A- 362 784 (GRIVOLAS) * Seite 1, Zeilen 30-39; Figur 5 *	1-3	
A	US-A-2 963 572 (RULLO) * Figuren 3,4 *	1,7,10	
A	FR-A- 366 351 (VERY) * Seite 1, Zeilen 23-29; Figuren 1,3 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			F 21 P F 21 V
<del>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</del>			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 13-02-1991	Prüfer VAN OVERBEEKE J.J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			



### GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei Ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,  
nämlich Patentansprüche:
- Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

### MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen,  
nämlich:

1. Patentansprüche 1-13: Befestigung der Glühlampenfassung.
2. Patentansprüche 14,15: Abdichtungsproblem an der Glühbirneseite.

- Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind,  
nämlich Patentansprüche:
- Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen.

nämlich Patentansprüche: 1-13